

Einladung

# Dritte Wiener Innovationskonferenz

„Wenn Fehler Früchte tragen“

Über die Bedeutung von Risiko, Fehlerkultur und Scheitern:  
Impulse für den Innovationsstandort Wien.

Mittwoch, 24. Jänner 2018, 8:30 – 12:30 Uhr

Wiener Rathaus, Festsaal

Eingang Lichtenfelsgasse 2, Feststiege 1

Von Erfolgen spricht jeder freimütig, zeigt sie gerne her. Scheitern hingegen ist eines der letzten großen Tabus in unserer erfolgsorientierten Gesellschaft. Dabei birgt Scheitern großes Potenzial, unabhängig von der jeweiligen beruflichen oder privaten Einbettung. Wann und wie dieses jedoch aktiviert und genutzt werden kann, liegt unter anderem daran, wie Scheitern beurteilt und mit Fehlern umgegangen wird.

Es soll daher bei dieser Veranstaltung erörtert werden, wie in Institutionen des Innovationsystems, also den Hochschulen, Unternehmen,

Förderinstitutionen und der Verwaltung mit diesem Thema umgegangen wird.

Der Bogen soll dabei von den individuellen Chancen und Risiken des Scheiterns bis hin zu den organisationalen Rahmenbedingungen für eine positiv besetzte Fehlerkultur gespannt werden. Die Veranstaltung soll dazu anregen, aus gescheiterten Projekten zu lernen und daraus Erkenntnisse abzuleiten, die Scheitern und Fehler zu einem selbstverständlichen und produktiven Innovationsmotor machen.

Anmeldung und Information:  
[innovation2020.wien.at](http://innovation2020.wien.at)

 **INNOVATIVES  
WIEN 2020**  
FÜR EINE SMART CITY

**MA23**  
  
Wirtschaft, Arbeit Statistik

„Ich bin nicht gescheitert –  
ich habe 10.000 Wege entdeckt,  
die nicht funktionieren haben.“

Thomas Alva Edison

**08:30** Ankommen / Registrierung  
bei Kaffee und Kipferl

**09:00** Beginn

Begrüßung/Einleitung

-----  
Renate Brauner

Stadträtin für Finanzen, Wirtschaft und Internationales

**09:15** Strategie  
„Innovatives Wien 2020“

-----  
Klemens Himpele

MA 23 – Wirtschaft, Arbeit und Statistik

**09:30** Keynote:  
Sind Fehler cool, ist Scheitern schick?

-----  
Elke M. Schüttelkopf

Fehlerkultur-Spezialistin, Fachbuchautorin und Beraterin

**10:00** Reflexion I  
Haben Organisationen, die offen mit Fehlern  
umgehen und eine Fehlerkultur etablieren,  
einen Innovationsvorteil?

Impulsstatement

-----  
Niki Ernst

Gründer von IACy und Silicon Valley Inspiration Tours

Einblick in die Praxis

-----  
Michael Gross

Biohelp – Biologischer Pflanzenschutz, Nützlingszucht

Robert Grüneis

Aspern Smart City Research

Brigitte Bach

Austrian Institute of Technology

**10:45** Kaffeepause

**11:15** Reflexion II  
Kann öffentliche Förderung  
guten Umgang mit Risiko unterstützen?

Im Gespräch

-----  
Gerhard Hirczi

Wirtschaftsagentur Wien

Eveline Steinberger-Kern

Founder und Managing Director der Blue Minds Gruppe

**11:35** Reflexion III  
Was zeichnet eine Organisation  
mit vitaler Fehlerkultur aus?

Impulsstatement

-----  
Hans Wüthrich

Mitbegründer der Musterbrecher Initiative®,  
Managementforscher und Inhaber des Lehrstuhls  
für Internationales Management an der  
Universität der Bundeswehr München.

Im Gespräch

-----  
Erich Hechtner

Magistratsdirektor der Stadt Wien

Einblick in die Praxis

-----  
Elke M. Schüttelkopf

Fehlerkultur-Spezialistin, Fachbuchautorin und Beraterin

**12:20** Ausblick auf 2018 und Abschluss

-----  
Klemens Himpele

MA 23 – Wirtschaft, Arbeit und Statistik

**12:30** Ende  
Im Anschluss Mittagsbuffet  
und Networking

**Erreichbarkeit – Verkehrsanbindung**

Wiener Rathaus, Festsaal  
(Eingang Lichtenfelsgasse 2, Feststiege 1)

U-Bahn U2, Straßenbahn 2    Straßenbahn 1, D, 71  
Station Rathaus            Station Rathausplatz/Burgtheater

Citybike-Standorte am Friedrich-Schmidt-Platz und am Rathausplatz.

**Veranstalterin und Projektleitung**

Stadt Wien, MA 23 – Wirtschaft, Arbeit und Statistik  
Dezernat Forschung, Technologie und Innovation

Meiereistraße 7, Sektor B  
1020 Wien | DVR: 0000191    post@ma23.wien.gv.at

Es wird darauf hingewiesen, dass am Veranstaltungsort Fotos oder Filme  
angefertigt werden und zum Zweck der Dokumentation der Veranstaltung  
veröffentlicht werden können.